Allgemeine Geschäftsbedingungen für Terminvereinbarungen und Behandlungen der Ärzte und Therapeuten der Kinderarztpraxis Schumanngasse

1 Geltungsbereich und allgemeine Hinweise

1.1 Nachfolgend werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Terminvereinbarungen mit den Ärzten/Therapeuten und für Behandlungen der Ärzte/Therapeuten der Kinderarztpraxis Schumanngasse festgelegt.

1.2 Sämtliche Ärzte/Therapeuten der Kinderarztpraxis Schumanngasse sind selbstständig tätig. Die (Behandlungs-)Verträge kommen daher direkt zwischen dem Patient und dem Arzt/Therapeut zustande.

1.3 Das Behandlungshonorar wird vom jeweiligen Arzt/Therapeut festgelegt.

1.4 Die in der Kinderarztpraxis Schumanngasse tätigen Ärzte/Therapeuten haben keine Kassenverträge abgeschlossen, weshalb keine Direktverrechnung mit den Krankenkassen erfolgen kann. Die Patienten erhalten nach ihrem Besuch eine Honorarnote, die direkt vor Ort bezahlt wird. In der Folge kann der Patient die Honorarnote bei seiner Krankenkasse einreichen, die ihm in der Regel einen Teil des bezahlten Honorars erstattet. Im Fall einer Zusatzversicherung mit Wahlarztvereinbarung kann der Restbetrag dann – entsprechend den Versicherungsbedingungen – bei der Zusatzversicherung geltend gemacht werden.

1.5 Vorbehaltlich individueller Vereinbarungen, die Vorrang vor diesen AGB haben, gelten für die Terminvereinbarung und die Geschäftsbeziehung zwischen Patient und Arzt/Therapeut diese AGB sowie für die nicht durch die AGB geregelten Bereiche die österreichischen Gesetze.

2 Terminvereinbarung

2.1 Sämtliche Angebote des online Terminvereinbarungssystems stellen lediglich eine unverbindliche Einladung an den Patienten zur Terminbuchung dar. Sobald der Patient eine Buchung über das online Terminvereinbarungssystem durchführt und diese Buchung bestätigt wurde, ist sie für den Patienten verbindlich.

2.2 Mit der Buchung eines Termins bestätigt der Patient (bzw der gesetzliche Vertreter bei Minderjährigen) seine Volljährigkeit. Die Annahme dieser AGB durch den Patienten erfolgt durch die Buchung eines Termins.

2.3 Der Patient muss für die Terminbuchung seinen vollständigen Namen, seine Adresse, und seine E-Mail-Adresse angeben sowie eine Telefonnummer hinterlegen und darf dabei keine Pseudonyme oder ähnliches verwenden.

3 Stornierung von bestätigten Terminen

3.1 Eine Stornierung oder Änderung von bestätigten Terminen durch den Patienten ist bei einer begründeten Entschuldigung bis zu 48 Stunden vor dem gebuchten Termin möglich. Über die Begründetheit der Entschuldigung entscheidet der Arzt/Therapeut, bei dem der Termin gebucht wurde. Erfolgt die Stornierung oder Änderung unbegründet, kann der Arzt/Therapeut eine Ausfallshonorarnote legen, welche vom Patienten zu begleichen ist.

3.2 Erfolgt eine Stornierung oder Änderung eines bestätigten Termins durch den Patienten innerhalb der letzten 48 Stunden vor dem Termin, wird der Arzt/Therapeut, bei dem der Termin gebucht wurde, eine Ausfallshonorarnote legen, welche vom Patienten zu begleichen ist.

3.3 Der Arzt/Therapeut, bei dem ein Termin gebucht wurde, ist jederzeit berechtigt, diesen gegen Bekanntgabe eines Ersatztermins zu verschieben und in Ausnahmefällen auch zu stornieren.

4 Haftung

4.1 Ansprüche des Patienten auf Schadenersatz wegen nicht funktionierender oder fehlerhafter online Terminbuchung sind ausgeschlossen.

4.2 Der behandelnde Arzt/Therapeut und die Kinderarztpraxis Schumanngasse übernehmen keine Haftung bei Störungen oder Ausfällen der online Terminvereinbarung oder bei Terminstornierungen durch den Arzt/Therapeut.

5 Datenschutz

5.1 Die im Punkt 5.2 genannten personenbezogenen Daten (die personenbezogenen Daten des Kindes) werden zum Zweck der Erfüllung des mit dem behandelnden Arzt/Therapeut abgeschlossenen Behandlungsvertrages verarbeitet. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist freiwillig. Allerdings ist eine Behandlung nicht möglich, wenn die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden.

5.2 Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet: Name, Titel; Anschrift; Geburtsdatum/-jahr/-tag; Geschlecht; Kommunikationsdaten (zB Telefon, E-Mail); medizinische Patientendaten (zB Krankengeschichte, Diagnosen, Befunde, Rezepte, Medikamentation, Leistungen, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung); Versicherungsdaten (zB Krankenkasse, Versicherungsnummern); Zahlungsdaten. Zur Patientensicherheit findet in der Tiefgarage, im Empfangsbereich und in den Wartebereichen eine Bildverarbeitung statt.

5.3 Die personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie dies vernünftigerweise als nötig erachtet wird, um die zur Erfüllung des Behandlungsvertrages erforderlichen Zwecke zu erreichen und wie dies nach anwendbarem Recht zulässig oder – zur Wahrung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten – erforderlich ist.

5.4 Der Patient stimmt zu, dass die personenbezogenen Daten bis auf Widerruf unverschlüsselt an die bekanntgegebene E-Mail-Adresse gesendet werden dürfen. Der Patient nimmt zur Kenntnis, dass durch die Übermittlung der Daten (unberechtigte) Dritte Kenntnis über die Informationen erhalten könnten. Weiters besteht Einverständnis darüber, allgemeine Informationen, auch in Form von E-Mail-Newslettern, zu erhalten.

5.5 Nach geltendem Recht ist der Patient unter anderem berechtigt, (i) zu überprüfen, ob und welche personenbezogenen Daten über ihn gespeichert wurden und Kopien dieser Daten zu erhalten, (ii) die Berichtigung, Ergänzung, oder das Löschen der personenbezogenen Daten, die falsch sind oder nicht rechtskonform verarbeitet werden, zu verlangen, (iii) die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen, oder (iv) unter bestimmten Umständen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widersprechen.

5.6 Bei Anliegen zur Verarbeitung personenbezogener Daten wenden Sie sich bitte an uns: Kinderarztpraxis Schumanngasse, Schumanngasse 84, 1170 Wien, ordination@kinderarztpraxis-schumanngasse.at.

6 Schlussbestimmungen

6.1 Für sämtliche Streitigkeiten aus dem Verhältnis zwischen Patient und Arzt/Therapeut ist das für 1170 Wien sachlich in Betracht kommende Gericht zuständig.

6.2 Der Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Republik Österreich unter Ausschluss der Verweisungsnormen.

6.3 Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies nicht die Rechtswirksamkeit übrigen Bestimmungen. Die Vertragsparteien werden die rechtsunwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame und durchführbare Bestimmung ersetzen, die hinsichtlich Inhalt und Zweck der rechtsunwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahe kommt.

6.4 Wenn bei Begriffen die männliche oder die weibliche Form verwendet wird, beziehen sich diese Begriffe dennoch auf sämtliche Geschlechter gleichermaßen; zur besseren Lesbarkeit wird jedoch die männliche oder weibliche Form beibehalten.